

# Fit im Park: Tolle Hilfe für unheilbar kranke Kinder und Jugendliche

**Freiluft-Training hat 3.318,06 Euro eingespielt – für Lebenshilfe und Kinderpalliativteam**

Von Tobias Grießer

**Landshut.** Viele Landshuter haben sich im Sommer fit gemacht. Die monatliche Freiluft-Trainingsreihe „Fit im Park“ – organisiert von Fit Plus und Landshuter Wochenblatt – lockte nicht nur reihenweise Sportler zur Ringelstecherwiese, sondern auch viele, die sonst mit Sport und aktiver Bewegung ziemlich wenig am Hut haben. Fit Plus-Geschäftsführer Uwe Eibel: „Die Resonanz war überwältigend! Damit haben wir nicht gerechnet. Unser Rekord war 455 Teilnehmer an einem Abend, das ist sagenhaft!“

„Fit im Park“ war für die Landshuter die ideale Möglichkeit, sich in der Gruppe unter fachkundiger Anleitung der Functional Training-Instruktoren von Fit Plus regelmäßig zu bewegen und zu trainieren – kostenlos! Zwar ging nach den „Turnstunden“ der Hut herum, allerdings auf freiwilliger Basis und natürlich für einen caritativen Zweck.

**Open Air-Training von 30. Mai bis 10. Oktober**

Insgesamt kam vom 30. Mai bis zum Abschlussereignis am 10. Oktober eine Spendensumme von 3.318,06 Euro zusammen. Davon wurden 2.000



Bei der Spendenübergabe dabei: Schirmherr Helmut Radmeier (v.re.), Uwe Eibel, Instructorin Stefanie Fels, Tatjana Tarabek-Danz, Instructorin Fabienne Fels, Bernhard Brand und Wochenblatt-Redaktionsleiter Alexander Schmid. Foto: Grießer



Bis zu 455 Teilnehmer waren bei den „Fit im Park“-Übungsstunden auf der Ringelstecherwiese dabei. Foto: pm

Euro an die Lebenshilfe gespendet. Die restlichen 1.318,06 Euro wurden am Montag an die ambulante Palliativversorgung für Kinder und Jugendliche in Niederbayern am Kinderkrankenhaus St. Marien übergeben.

Das Kinderkrankenhaus hat zum 1. April dieses Jahres die ambulante palliativmedizinische Versorgung für Niederbayern übernommen. In der pädiatrischen ambulanten Palliativversorgung werden Kinder und Jugendliche mit angeborenen Erkrankungen zu Hause aufsuchend betreut und behandelt. Auch wenn das Kinderpalliativteam durch einen Förderverein sowie viele Spender unterstützt wird, „sind wir weiter auf Spenden angewiesen“, sagt Bernhard Brand, Geschäftsführer des Kinderkrankenhauses. „Wir gehen heuer von einem Fehlbetrag von rund 100.000 Euro aus. Spenden wie diese sind eine tolle Sache!“

**„Fit im Park“ gibt's auch im nächsten Jahr**

Schirmherr Helmut Radmeier: „Diese ambulante Palliativversorgung ist eine äußerst sinnvolle Einrichtung. Hier wird wirklich den Ärmsten der Armen geholfen.“ Fit Plus-Geschäftsführer Uwe Eibel: „Wir werden unsere Fit im Park-Reihe natürlich weitermachen. Wir führen Gespräche bezüglich eines möglichen Ortes, schließlich ist die Ringelstecherwiese im nächsten Jahr wegen der Landshuter Hochzeit blockiert.“